

Gebrauchsinformation, bitte aufmerksam lesen!

magnet



activ

Resactiv[®]

Zell - Aufbau IK

Flüssige Verdünnung zum Einnehmen

Mischpräparat von Mineralstoffen und Edelmetallen in mittleren homöopathischen Potenzen.

Chronische Entzündungen ziehen einen hohen Verbrauch an Mineralstoffen nach sich. Der Mangel an Mineralstoffen verschlechtert die allgemeine Abwehrkraft des Organismus. Mineralstoffe sind oberflächenaktive Stoffe, ohne deren ausreichende Menge die normale Oberflächenspannung der Zellmembranen nicht erhalten werden kann und hierdurch Zellpotential und Zellmechanismus Schaden leiden würde.

Zusammensetzung: 100 ml enthalten: Acidum arsenicosum D8, Acidum hydrofluoricum D8 je 3,5 ml, Acidum silicicum D8 3,6 ml, Aluminium metallicum D8, Argentum nitricum D8, Aurum metallicum D8, Bismutum metallicum D8 je 3,5 ml, Calcium phosphoricum D8, Cobaltum metallicum D8, Cuprum metallicum D8, Lithium carbonicum D8, Magnesium sulfuricum D6, Manganum aceticum D8, Mercurius solubilis Hahnemanni D8, Natrium chloratum D6, Niccolum metallicum D8, Phosphorus D8, Platinum metallicum D8, Plumbum aceticum D8, Selenium metallicum D8, Stannum metallicum D8 je 3,6 ml, Stibium sulfuratum nigrum D8 3,5 ml, Sulfur D8, Tellurium metallicum D8, Thallium aceticum oxydulatum D8, Zincum metallicum D8 je 3,60 ml, Echinacea angustifolia D1 3,5 ml.

Ethanol 50 % Vol. 3,60 ml.

Enthält 40 Vol.-%Alkohol.

Indikation: Gestörtes Allgemeinbefinden bei allen chronisch-entzündlichen Erkrankungen, vor allem der Herdkrankheit.

Gegenanzeigen: Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler. Aus grundsätzlichen Erwägungen nicht anzuwenden bei progredienten Systemerkrankungen wie Tuberkulose, Leukosen, Kollagenose, multipler Sklerose, AIDSErkrankungen, HIV-Infektionen und anderen Autoimmun- Erkrankungen.

Nebenwirkungen: In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut wurden Hautauschlag, Juck-reiz, seitens Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet.

Anwendung: Soweit nicht anders verordnet, nehmen Erwachsene 3-mal täglich 15 Tropfen vor dem Essen, Kinder 2-mal täglich 7 - 10 Tropfen je nach Alter.

Keinen Metallöffel benutzen.

Medikamente nach dem homöopathischen Prinzip können Reaktionen im Sinne einer sog. Erstverschlimmerung auslösen. Dies bedeutet, daß das Medikament zutreffend, die Dosis aber zu hoch ist.

Prinzipiell sollten diese Reaktionen nicht dramatisiert werden, da sich die Abwehrkräfte des erkrankten Menschen jetzt verstärkt mit einem chronischen Leiden auseinandersetzen und dieses über eine akute Phase auszuheilen versuchen. Es ist ein Naturgesetz, daß die meisten chronischen Erkrankungen durch einen akuten entzündlichen Prozeß ausheilen können, wobei die Entzündung als ein Bestreben des Körpers aufzufassen ist, die seit längerer Zeit im Gewebe festsitzenden Giftstoffe auszuschleiden.

Es ist auch möglich, daß die Selbstheilungskräfte des Körpers einen anderen Weg für die Giftauusscheidung wählen, z. B. das plötzliche Auftreten eines Durchfalles, einer Halsentzündung, eines Ausschlages oder sogar eines Ausscheidungskatarthes mit Fieber, Schnupfen und Husten. Die Ausheilungsmöglichkeiten sind vielfältig und oft wunderbar.

Nur in seltenen Fällen muß der Arzt durch „dämpfende“ Medikamente überschießende Reaktionen abbremsen. In der Regel reicht es völlig aus, wenn der Patient folgende Punkte beachtet:

1. Sofort die Medikamente für 2 - 3 Tage absetzen
2. Nach diesen 2 - 3 Tagen mit weniger als der Hälfte der Dosierung wieder beginnen, gleichzeitig auch die Häufigkeit der Gaben reduzieren.
z. B. vorher 3-mal 15 - 20 Tropfen, nachher 1 - 2-mal 7 - 8 Tropfen und bei guter Verträglichkeit die Dosis langsam, bis zur vorgegebenen Dosierung steigern.

Arzneimittel die bereits vor 1978 im Verkehr waren, befinden sich in einem Nachzulassungsverfahren. Unbeschadet etwaiger schon geführter Nachweise sind nun Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit nach EG-einheitlichen Standards zu prüfen. Aufgrund der großen Anzahl derartiger Arzneimittel konnten die Zulassungsbehörden bisher nicht alle Nachzulassungsverfahren abschließen.

Für diese Arzneimittel schreibt das Gesetz folgenden Hinweis vor:

„Dieses Arzneimittel ist nach den gesetzlichen Übergangsvorschriften im Verkehr. Die behördliche Prüfung auf pharmazeutische Qualität, Wirksamkeit und Unbedenklichkeit ist noch nicht abgeschlossen.“

Originalpackung: 50 ml (N 1) und 100 ml (N 2) Tropfflaschen

12.02



magnet-activ GmbH
Biologisch-pharmazeutische Präparate
Postfach 1380
69154 Wiesloch
Telefon 06222 / 59037-38
Telefax 06222 / 50215